

# Stuttgart als Tanz-Mekka

*4700 Teilnehmer kommende Woche bei den German Open*

**Stuttgart – (Isw) In wenigen Tagen wird Stuttgart wieder zum Mekka der Tanzelite aus aller Welt: Ab Dienstag der kommenden Woche geht es bei den 24. German Open Championships (GOC) in der Liederhalle bei 33 Turnieren der Sektionen Latein und Standard um GOC-Siege.**

Insgesamt werden 4700 Teilnehmer vom Kindes- bis zum Seniorenalter aus 47 Nationen an den bis Samstag dauernden Wettkämpfen starten, teilte der Veranstalter gestern mit. Im Boogie-Woogie werden sogar drei Europameisterschaftstitel vergeben. Am Freitag geht es bei den Junioren und Senioren um Edelmetall, am Samstag steht die Hauptklasse im Mittelpunkt.

Als einziger Grand-Slam-Turnierort für Standard- und Lateintänzer neben Tokio und Irvine (USA) lockt Stuttgart die jeweils zwölf führenden Amateur-Paare der Weltrangliste. Darunter sind im Standard die Welt- und Europameister Benedetto Ferruggia/Claudia

Köhler. Wie die deutschen Latein-Shootingstars Nikita Bazev/Marta Arndt gehen die Tänzer des TSC Astoria Stuttgart als Lokalmatadore an den Start gehen.

Weil die Stuttgart erneut auch Schauplatz der World-Series der Profis ist, kommen mit den WM-Dritten Franco Formica/Oksana Lebedew (Berlin), den Weltranglisten-Ersten Riccardo Cocchi/Yulia Zargouychenko (USA) oder den Vize-Europameistern Sergey Surkoy/Melia (Polen) auch die besten Latein-Profis in den Beethovensaal der Liederhalle.

Bei den Standard-Profis treffen die deutschen Meister und WM-Finalisten Sascha und Natascha Karabey (Bad Homburg) auf die Vize-Europameister Domenico Soale/Gioia Cerasoli (Italien).

Die Entscheidungen im Grand-Slam Standard und in der Boogie-Woogie-EM Hauptklasse werden am Samstag kommender Woche (22.15 Uhr) live im SWR-Fernsehen übertragen.